

Neuerscheinungen = Nouveautés

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **87 (1996)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

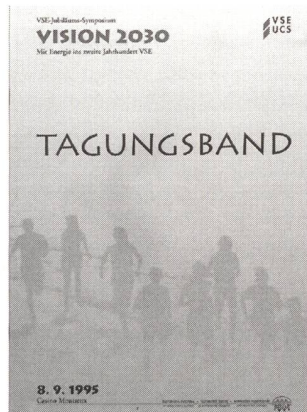


Neuerscheinungen Nouveautés

Tagungsband des VSE-Jubiläums- Symposiums «Vision 2030»

Herausgeber: Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE), Zürich, 1995, 32 Seiten, Fr. 10.–.

Dieser Band enthält alle Reden sowie das Podiumsgespräch des Symposiums «Vision 2030», das der VSE zum Anlass seines 100-Jahr-Jubiläums organisiert hat. Im ersten Teil sprechen drei prominente Redner aus der Elektrizitätswirtschaft – Kurt Küffer, Präsident VSE, Rémy Carle, stellvertretender Generaldirektor der Electricité de France und Hans-Peter Aebi, Direktionspräsident der Elektrizitätsgesellschaft Laufenburg – über die Zukunftserwartungen der Elektrizitätsbranche. Im zweiten Teil legt Dr. Jacques Rognon, Generaldirektor der Electricité Neuchâteloise S.A., die neue Politik der Branche dar. Das neue Selbstverständnis und das neue Leitbild der schweizerischen Elektrizitätswerke werden dem Leser näher gebracht. Dr. Heinz Baumberger, Direktor der Nordostschweizerischen Kraftwerke, präsentiert die Vorschau auf die Stromversorgung der Schweiz



bis 2030. Diese Vorschau soll keine Prognose sein, sondern eine Diskussionsgrundlage.

Unterschiedliche Erwartungen

Auch das Podiumsgespräch mit Vertretern aus Wirtschaft und Politik ist im Tagungsband aufgezeichnet. Hier zeigt sich, dass die Erwartungen an die Elektrizitätswirtschaft sehr unterschiedlich sind und die Institutionalisierung eines Dialogs unter den verschiedenen Gruppierungen kein einfaches Unterfangen ist. Zum Schluss folgt die Rede von Professor Gilbert Probst, Universität de Genève, über «das lernende Unternehmen». Sein Hauptanspruch ist: «Zuerst muss man Altes verlernen, bevor man Neues hinzulernen kann.»

Der Tagungsband ist eine wichtige Dokumentation zum Beginn einer neuen Ära der Elektrizitätsbranche. Er kann beim Sekretariat des VSE bezogen werden (Telefon 01 211 51 91), die Bestellnummer lautet 5.70 d.

Documentation du symposium anniversaire de l'UCS «Vision 2030»

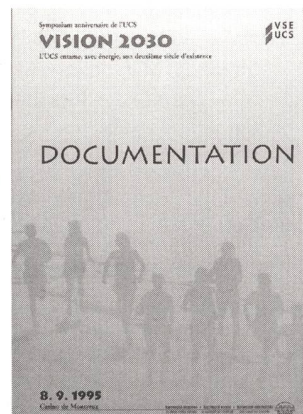
Publiée par l'Union des centrales suisses d'électricité (UCS), Zurich, 1995, A4, 32 pages, Fr. 10.–.

Cette brochure contient tous les discours ainsi que la discussion du symposium «Vision 2030», que l'UCS a organisé à l'occasion de son centenaire.

Dans la première partie, trois orateurs importants de l'économie électrique parlent de l'avenir de la branche électrique: MM. Kurt Küffer, président de l'UCS, Rémy Carle, directeur général adjoint d'Elec-

tricité de France et Hanspeter Aebi, président de la direction d'Electricité de Laufenbourg.

Dans la deuxième partie, M. Jacques Rognon, directeur général de l'Electricité Neuchâteloise SA, décrit la nouvelle orientation et la nouvelle politique de la branche. La nouvelle image de marque et la nouvelle charte des entreprises électriques suisses y sont mises en évidence. M. Heinz Baumberger, directeur des NOK (Nord-



ostschweizerische Kraftwerke AG), présente la «Prévision 95 de l'approvisionnement de la Suisse en électricité jusqu'en 2030». Cette prévision n'est pas un pronostic, mais une base de discussion.

Attentes très diverses

La table ronde à laquelle ont participé des milieux économiques et politiques est également publiée dans cette documentation. Il apparaît que les participants ont des attentes très diverses vis-à-vis de l'économie électrique et que l'institutionnalisation d'un dialogue entre les différents groupes n'est pas chose facile. A la fin de la journée le Prof. Gilbert Probst de l'Université de Genève fait un discours sur «l'apprentissage organisationnel». Son message principal est le suivant: «Il faut d'abord «désapprendre» les vieux acquis avant de pouvoir établir quelque chose de nouveau.»

Cette brochure est un document important au début d'une ère nouvelle de l'économie électrique. Elle peut être commandée au secrétariat de l'UCS (tél. 01 211 51 91), le numéro de commande est 5.70 f.

Market-Pull Report

Nachfrageseitige Massnahmen beschleunigen Entwicklung und Markteinführung energieeffizienter Techniken – Schweizer Beispiele im internationalen Umfeld

Von Christian Bachmann, pcb Pressebüro, Zürich, und Bernard Aebischer, Fg Energieanalysen, ETH Zürich, herausgegeben vom Bundesamt für Energiewirtschaft, Bern, 1995, Broschüre, A4, geklebt, 31 Seiten, Fr. 5.–.

Experten der Internationalen Energieagentur IEA trafen sich vom 1. bis 3. März 1995 in Zürich, um internationale Projekte zur koordinierten Beschaffung neuer energiesparender Technik weiterzuentwickeln. Anlässlich dieses Treffens präsentierten schweizerische Fachleute aus Industrie und Verwaltung praktische Beispiele, wie sich der Markt durch Massnahmen auf der Nachfrageseite gezielt beeinflussen lässt. Für einen erfolgreichen Prozessablauf ist entscheidend, alle wichtigen Akteure – von den Produzenten bis zu den Konsumenten – zu berücksichtigen und die dem jeweiligen Markt angepas-



sten Instrumente einzusetzen. Zielwerte und Gütesiegel (Labels) sind effiziente Instrumente, wenn sie als Beschaffungskriterien eingesetzt werden. Auf den extrem internationalisierten Märkten der Bürogeräte und der Unterhaltungselektronik ist eine internationale Koordination notwendig.

Die Broschüre kann bei folgender Adresse bestellt werden: Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale, 3000 Bern, Bestellnummer 805.611 d.